



Sebastiansbote

Hochdorf-Assenheim · Mutterstadt

Rödersheim-Gronau · Dannstadt-Schauernheim



Bild: Ute Quaing In: Pfarrbriefservice.de

Nr.5 10.05.25 -01.06.2025

Annahmeschluss für nächsten SB Nr. 6 (01.06.25.- 30.06.2025) 16.05.2025

„Für eine demütige und den Menschen zugewandte Kirche“

Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesenmann zum Tod von Papst Franziskus

Der Tod von Papst Franziskus erfüllt mich mit tiefer Trauer und zugleich mit großer Dankbarkeit für sein knapp zwölfjähriges Pontifikat. In dieser Zeit hat sich das Gesicht der katholischen Kirche tiefgreifend verändert. Vom ersten Tag seiner Wahl zum Bischof von Rom und zum Hirten der Gesamtkirche hat er sich – mit aufrüttelnden Worten und durch eindrückliche Gesten – für eine demütige und den Menschen zugewandte Kirche eingesetzt. Dies war für mich bei persönlichen Begegnungen, etwa beim Weltjugendtag 2013 in Rio de Janeiro oder zuletzt beim Ad-limina-Besuch der deutschen Bischöfe 2022, immer spürbar.

Die Kirche muss, so hat Papst Franziskus es stets betont, an die Ränder gehen, um dort ihr Wesen und ihren Auftrag tiefer zu erkennen. Seine Lehrschreiben und Auslandsreisen waren deshalb geprägt von den großen Herausforderungen unserer Zeit: der Überwindung von Kriegen und deren grausamen Folgen; der Suche nach einer gerechten Wirtschafts- und Sozialpolitik; der Bewahrung der Schöpfung als Lebenshaus für alle. Unermüdlich rief er dazu auf, dass durch den konkreten Einsatz von uns Christen für eine friedlichere und gerechtere Welt etwas aufleuchten soll von der Reich-Gottes-Vision Jesu.

In seiner Verkündigung und noch mehr in der unmittelbaren Begegnung mit Menschen – auch und gerade mit denen, deren Lebensentwürfe nicht in allem dem christlichen Ideal entsprechen –, ging es Papst Franziskus stets darum, etwas von der Liebe und Barmherzigkeit Gottes zu allen Menschen aufscheinen zu lassen. Kirche sollte ein Ort sein, der nicht ausschließt, sondern an dem sich alle dazugehörig wissen.

Ebenso entschieden setzte er sich für eine umfassende, an den Grundlinien des II. Vatikanums ausgerichtete Reform der Kirche ein, damit sie immer mehr zu einem Werkzeug der „Freude des Evangeliums“ wird. Er hat den synodalen Charakter der Kirche gestärkt, das ökumenische Miteinander mit anderen Kirchen vertieft, manche Entscheidungswege dezentralisiert und die Rolle der Frauen aufgewertet. Kritik und Angriffe blieben dabei nicht aus – weil die von ihm angestoßenen Reformschritte für manche zu weit gingen, für andere wiederum zu zaghaft waren.

Ich bin und bleibe Papst Franziskus zutiefst dankbar für seine vielfältigen geistlichen, theologischen und pastoralen Impulse. Nicht zuletzt mit der Bischofssynode zum Thema Synodalität und der Inkraftsetzung des Abschlussdokuments hat er den Weg zu einer grundlegenden Erneuerung der Kirche im Sinne einer

umfassenden Partizipation des ganzen Gottesvolkes an der Weiterentwicklung der Kirche geöffnet. Auf diesem Weg gilt es, mutig und entschlossen weiterzugehen.

Der barmherzige Gott möge ihm seinen Dienst an der Einheit in reichem Maße vergelten und ihn mit seiner nie endenden Freude beschenken. Alle Gläubigen im Bistum bitte ich um ihr Gebet für unseren verstorbenen Papst wie auch um ihr Gebet für einen guten Nachfolger auf dem Stuhl Petri.

Gebet im Gedenken an Papst Franziskus

Gott, unser Vater,
wir vertrauen Dir Deinen Diener,
unseren verstorbenen **Papst Franziskus** an.



Er hat als treuer Hirte die Freude des Evangeliums,
die **Liebe zu den Menschen** an den Rändern und die
Weite Deiner Barmherzigkeit in Wort und Tat verkündet.

Deine **Hinwendung zu den Armen**, der Einsatz für
Deine Schöpfung und der Dialog mit allen Menschen
guten Willens waren ihm Wegweisung und Richtschnur.

Vergilt ihm alles, was Papst Franziskus **für Kirche und
Welt** gewirkt hat. Schenke ihm **das ewige Leben** und
die nie endende Freude in Deinem Reich.

Lass uns, Deine Kirche, in **Einheit und Vertrauen**
den Weg durch die Zeit fortsetzen. Du hast uns aus
Barmherzigkeit erwählt.

Mach uns treu im **Glauben**, in der **Hoffnung** und in der
Liebe. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

www.kirche-in-not.de



Öffnungszeiten der Kirchen zum stillen Gebet

Dannstadt, St. Michael	täglich ab 9 Uhr
Hochdorf, St. Peter	Di, Do, So, Feiertag 10 – 19 Uhr
Mutterstadt, St. Medardus	Mi, Fr 15 – 16 Uhr
Rödersheim, St. Leo	vor der Lourdesgrotte oder nach tel. Vereinbarung mit Bernd Hetterich (06231 / 915230) oder Dr. Hubert Klein (06231 / 4726)

Wir beten für den Frieden in der Ukraine und weltweit!

monatlich am 1. oder 2. Montag
um 18:00 Uhr in der Kirche St. Medardus in **Mutterstadt**

Jeden 1. **Dienstag** im Monat:
um 18:00 Uhr in der Kirche St. Cäcilia in **Schauernheim**

Jeden **Mittwoch**:
um 18:00 Uhr in der Kirche St. Leo **Rödersheim**
Rosenkranz für Einheit und Frieden in der Welt



Jeden **Freitag** Ökumenisches Gebet um 18 Uhr
abwechselnd in der prot. Kirche in **Assenheim** und in der kath. Kirche
St. Peter in **Hochdorf. Nicht in den Ferien**

Ergebnis der Misereor-Kollekte 2025 „Auf die Würde.Fertig.Los!“

Diesjährige Misereor-Kollekte in unserer Pfarrei hat ein beeindruckendes
Ergebnis von ca. 8.570 € erzielt.

Ein herzliches Dankeschön für Ihre großzügigen Spenden. Ihr Engagement
und Ihre Unterstützung sind von unschätzbarem Wert und zeigen, dass wir
gemeinsam Großes bewirken können.



Diözesan-Wallfahrt im Heiligen Jahr 2025 mit Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann

Die Pfarrei Hl. Sebastian Dannstadt wird als Buspilgergruppe, geistlich begleitet von Pfarrer Michael Hergl, daran teilnehmen: **17.-24. Oktober 2025**

Preis: 1.435,- (EZ-Zuschlag 380 Euro)

Leistungen

- Fahrt im modernen Reisebus mit WC nach Rom und zurück
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in einem Hotel der gehobenen Mittelklasse in Rom (5 Nächte) sowie jeweils 1 Zwischenübernachtung bei der Anreise und der Rückreise in Südtirol inkl. Aufenthaltsteuer.
- Halbpension
- Busfahrten vor Ort lt. Programm
- Kopfhörersystem für die Führungen in Rom
- Geistliche Begleitung ab/bis Diözese Speyer
- Reiseliteratur

Reisedokumente: Personalausweis oder Reisepass

Einreise- und Gesundheitsbestimmungen: www.pilgerreisen.de/teilnahmevo-raussetzungen

Alternativ können Sie auch fliegen.

Weitere Informationen sowie der Sonderprospekt sind erhältlich beim Pilgerbüro Speyer, Telefon 06232/102423, per E-Mail, info@pilgerreisenspeyer.de, oder auf der Homepage unter www.pilgerreisen-speyer.de,

Infobroschüre und Anmeldeformular sind auch in den Pfarrbüros erhältlich.

Oder Sie informieren sich auf unserer Pfarrei-Homepage:

<https://www.hl-sebastian.de/pfarreileben/aktuelles/unsere-pfarreifahrt-fur-das-jahr-2025>

Melden Sie sich bei Interesse bitte umgehend an, weil der Bus nun mit Personen aus anderen Pfarreien gefüllt wird.

Gottesdienstordnung vom 10.05. bis 01.06.

» In jener Zeit sprach Jesus: Meine Schafe hören auf meine Stimme; ich kenne sie und sie folgen mir. Ich gebe ihnen ewiges Leben. Sie werden niemals zugrunde gehen und niemand wird sie meiner Hand entreißen. Mein Vater, der sie mir gab, ist größer als alle und niemand kann sie der Hand meines Vaters entreißen. Ich und der Vater sind eins. «

Samstag	10.05.	4. Sonntag der Osterzeit - Kollekte für die Förderung geistlicher Berufe
Ho	17:00	Anbetung
Ho	18:00	Vorabendmesse (Jaimon) * 2. Sterbeamt für Roland Pappon * Amt nach Meinung
Sonntag	11.05.	4. Sonntag der Osterzeit - Kollekte für die Förderung geistlicher Berufe
Sch	08:30	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
Mu	09:30	Amt für die Pfarrgemeinde (Jaimon) mit Livestream
Rö	09:30	Amt für die Pfarrgemeinde (Matt)
Da	10:00	Feier der Erstkommunion (Hergl) Chor Lichtblicke
Montag	12.05.	Montag der 4. Osterwoche
Mu	19:00	Maiandacht gestaltet von der kfd-Mutterstadt in der Kirche und anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrzentrum
Dienstag	13.05.	Dienstag der 4. Osterwoche
Ho	17:55	Rosenkranzgebet
Ho	18:30	Heilige Messe * Stiftsamt für Max und Linda Pilz * Amt für Dieter und Kurt Flick

Mittwoch	14.05.	Mittwoch der 4. Osterwoche
Da	18:00	Rosenkranzgebet
Da	18:30	Heilige Messe * Amt für Irma und Alois Hery und lebende und ver- storbene Angehörige * Amt für die Verstorbenen der Familien Herbold, Bopp und Trefs * Amt für alle armen Seelen die der Umkehr bedür- fen, für alle Personen des geweihten Lebens
Rö	18:00	Deutschland betet den Rosenkranz Rosenkranzgebet für Einheit und Frieden in der Welt.
Donnerstag	15.05.	Donnerstag der 4. Osterwoche
Rö	17:55	Rosenkranzgebet
Rö	18:30	Heilige Messe
Freitag	16.05.	Freitag der 4. Osterwoche
Mu	18:00	Rosenkranzgebet
Mu	18:30	Heilige Messe * Amt für Wolfgang und Maria Heller und Angehö- rige * Jahrgedächtnis für Frieda Fabian, Barbara Unter- länder, Maria Ferber, Mechthild Speichermann, Marlies Knaup, Josefine Stein, Amalie Fichtenmeier, Edeltraud Spoor, Maria Heller.
Ho	18:00	Ökumenisches Friedensgebet in der Kirche St. Peter

» Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben. Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt. «

Samstag	17.05.	5. Sonntag der Osterzeit
Rö	18:00	Vorabendmesse (Hergl) * Amt für Eduard und Anna Frech und allen Angehörigen * Amt für Familie Hermann Köppler und Sohn Alfons * Amt für Alma und Emil Ostermayer, Elisabeth Weisbrodt, Veronika Hetterich und Angehörige * Amt für Emil und Aloisia Wahl und Angehörige
Sonntag	18.05.	5. Sonntag der Osterzeit
Ho	09:30	Dankmesse der Erstkommunionkinder (Hergl)
Mu	09:30	Amt für die Pfarrgemeinde (Matt)
Da	11:00	Amt für die Pfarrgemeinde (Jaimon) mit Livestream
Mu	13:30	Taufe des Kindes Hannes Hutter
Da	18:00	Maiandacht gestaltet von der kfd-Dannstadt mit anschl. Treffen am Michelsbrunnen
Rö	18:00	Maiandacht gestaltet von der kfd-Rödersheim
Mu	19:00	Maiandacht
Dienstag	20.05.	Dienstag der 5. Osterwoche
Ho	17:55	Rosenkranzgebet
Ho	18:30	Heilige Messe * Stiftsamt Adam Schalk und Ehefrau Barbara geb. Bauer
Mittwoch	21.05.	Mittwoch der 5. Osterwoche
Da	18:00	Rosenkranzgebet
Da	18:30	Heilige Messe * Amt für alle armen Seelen die der Umkehr bedürfen, für alle Personen des geweihten Lebens

Rö	18:00	Deutschland betet den Rosenkranz Rosenkranzgebet für Einheit und Frieden in der Welt.
----	-------	---

Donnerstag	22.05.	Donnerstag der 5. Osterwoche
-------------------	---------------	-------------------------------------

Mu Pro Se- niore	15:30	Heilige Messe im Altenheim Pro Seniore
---------------------	-------	--

Rö	17:55	Rosenkranzgebet
----	-------	-----------------

Rö	18:30	Heilige Messe
----	-------	---------------

Freitag	23.05.	Freitag der 5. Osterwoche
----------------	---------------	----------------------------------

Mu	18:00	Rosenkranzgebet
----	-------	-----------------

Mu	18:30	Heilige Messe
----	-------	---------------

* 2. Sterbeamt für Rita Rieber-Walter

* Jahrgedächtnis für Doris Kühn, Valentin Dewald,
Schwester M. Venita, Maria Magin, Lilli Bastian,
Elisabeth Ritthaler, Erwin Grytz.

Ho Prot	18:00	Ökumenisches Friedensgebet in der prot. Kirche in Assenheim
---------	-------	---

» Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe. Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht, wie die Welt ihn gibt, gebe ich ihn euch. Euer Herz beunruhige sich nicht und verzage nicht. «

Samstag	24.05.	6. Sonntag der Osterzeit
----------------	---------------	---------------------------------

Ho	18:00	Vorabendmesse (Jaimon)
----	-------	------------------------

* Amt für Anna Maria Frombold, Alma und Eugen Frombold mit Angehörigen, Edith und Hubert Köppler und Angehörige, Lidwina Köppler und Eltern, Gerda Süß geb. Weisenburger mit Eltern und Geschwistern

Sonntag	25.05.	6. Sonntag der Osterzeit
Mu	09:30	Amt für die Pfarrgemeinde (Jaimon)
Rö	09:30	Amt für die Pfarrgemeinde (Matt)
Da PZ	11:00	Kinderwortgottesdienst Sebastianuskids
Da	11:00	Amt für die Pfarrgemeinde (Hergl) mit Livestream
Rö	14:30	Taufe des Kindes Theo Skwierawski
Ho	19:00	Feierlicher Abschluss der Maiandachten (Hergl) für die gesamte Pfarrei Hl. Sebastian (bei schönem Wetter auf der Wiese)
Montag	26.05.	Hl. Philipp Neri, Priester (+1595)
Rö	18:30	Bittprozession , Aufstellung vor der Kirche, wir ziehen zum Kreuz Richtung Hochdorf und zurück. anschließend Bittamt um Segen für die Feldfrüchte und Bewahrung der Schöpfung
Dienstag	27.05.	Dienstag der 6. Osterwoche
Ho	17:55	Rosenkranzgebet
Ho	18:30	Bittprozession , Aufstellung in der Alsheimer Str. Anschließend Bittamt um Segen für die Feldfrüchte und Bewahrung der Schöpfung * Amt für Martin und Anna Geier und verstorbene Angehörige * Amt für Dieter und Kurt Flick

» Dann führte er sie hinaus in die Nähe von Betanien. Dort erhob er seine Hände und segnete sie. Und es geschah, während er sie segnete, verließ er sie und wurde zum Himmel emporgehoben. Sie aber fielen vor ihm nieder. Dann kehrten sie in großer Freude nach Jerusalem zurück. «

Mittwoch	28.05.	Christi Himmelfahrt
Sch	18:30	Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt in Schauernheim (Hergl) mit dem Chor Lichtblicke
Rö	18:00	Deutschland betet den Rosenkranz Rosenkranzgebet für Einheit und Frieden in der Welt.
Donnerstag	29.05.	Christi Himmelfahrt
Mu	09:30	Heilige Messe (Matt) mit dem Kirchenchor * Amt für August und Anna Magin, geb. Unold und verstorbene Angehörige
Rö	09:30	Heilige Messe (Hergl)
Ho	11:00	Heilige Messe (Hergl) mit Livestream
Freitag	30.05.	Freitag der 6. Osterwoche
Mu	18:00	Rosenkranzgebet
Mu	18:30	Heilige Messe * Amt für Josef und Ferdinand Kroker, Eltern der Familien Kroker und Flegel * Jahrgedächtnis für Dennis Jax, Pfr. Karl Schäffer, Emil Henn, Jakob Lang, Walter Trauth, Ida Bosch, Achille Perna, Rudolf Zemljak, Dieter Kaiser, Monika Humm-Zähringer, , Christel Nimmrichter, Gertrud Edinger, Gisela Winter.
Ho	18:00	Ökumenisches Friedensgebet in der Kirche St. Peter
» Vater, ich will, dass alle, die du mir gegeben hast, dort bei mir sind, wo ich bin. Sie sollen meine Herrlichkeit sehen, die du mir gegeben hast, weil du mich schon geliebt hast vor Grundlegung der Welt. Gerechter Vater, die Welt hat dich nicht erkannt, ich aber habe dich erkannt und sie haben erkannt, dass du mich gesandt hast. «		
Samstag	31.05.	7. Sonntag der Osterzeit
Rö	18:00	Vorabendmesse (Hergl)

Sonntag	01.06.	7. Sonntag der Osterzeit
Ho	09:30	Amt für die Pfarrgemeinde (Hergl)
Mu	09:30	Heilige Messe (Matt) * Amt für Helene und Alfons Grabis
Da	11:00	Amt für die Pfarrgemeinde (Hergl) mit Livestream
Mu	14:30	Taufe des Kindes Felina Florentina Jakob

Wir freuen uns auf dich!!!

Sebastianus KIDS

Termine der nächsten Kindergottesdienste

25.05.25
06.07.25

11 Uhr

Wo?
kath. Pfarrzentrum Dannstadt
(Kirchenstr.4)

Pfarrei Hl. Sebastian, Kirchenstr.4, 67125 Dannstadt-Schauernheim
Kontakt Kigoteam:pfarramt.dannstadt-schauernheim@bistum-speyer.de

Informationen

Homepage der Pfarrei Hl. Sebastian

www.hl-sebastian.de Schauen sie doch mal rein!

Abonnieren sie den **Newsletter** ganz einfach über unsere Homepage. Dieser erscheint alle 14 Tage.

Wir sind auch in den folgenden **sozialen Medien** präsent:

<https://www.facebook.com/pfarreihlsebastian/>

https://www.instagram.com/heiliger_sebastian/

Stellenangebote

Aktuell besteht **Personalbedarf in der KiTa Mutterstadt**: Erzieher/innen, Aushilfen, Quereinsteiger. Arbeitsverträge sind befristet und unbefristet möglich. (Vgl. <https://www.hl-sebastian.de/pfarrei/stellenangebote>)

Krankenkommunion in der Pfarrei

Wenn Sie für sich selbst oder einen Angehörigen die Haus- oder Krankenkommunion oder die Krankensalbung wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Tel. 06231/5742



Die Speisekammer

Die nächste Ausgabe von Lebensmitteln ist am Donnerstag,

22.05.2025 16.45 – 18 Uhr

Nummernvergabe um 16 Uhr

Im Kath. Pfarrzentrum St. Michael
Kirchenstraße 6 in Dannstadt

Wenn sie diese wichtige Arbeit finanziell unterstützen möchten:

Prot. Verwaltungszweckverband Speyer-Germersheim

VR Bank Rhein-Neckar

DE67 6709 0000 0086 1406 08

Veröffentlichung Aufarbeitungsstudie Bistum Speyer

Am 08. Mai 2025 wurde der erste Teil der Aufarbeitungsstudie „Sexueller Missbrauch im Bistum Speyer durch katholische Priester, Diakone, Ordensangehörige und Mitarbeitende des Bistums“ (ab 1946) veröffentlicht. Die Studie wird an der Universität Mannheim unter Leitung von Prof. Dr. Sylvia Schraut durchgeführt. Sie geht folgenden Fragen nach: Wie konnte es geschehen, dass der sexuelle Missbrauch im kirchlichen Kontext nicht öffentlich sichtbar, nicht geahndet und nicht verhindert wurde? Und wie sollten zukünftig Aufsichts-, Entscheidungs-, Verwaltungsstrukturen und Präventionsmaßnahmen reformiert werden, um ähnliche Verbrechen zu verhindern? Dabei liegt der Schwerpunkt der Taten hauptsächlich in den 1950er- und 1960er-Jahren. Darüber hinaus sind auf der Website des Bistums ab dem 09. Mai 2025 weitere Informationen zu den Inhalten, u.a. Antworten auf die wichtigsten Fragen, sowie die Statements der Bistumsleitung einzusehen. Weitere Fragen können an aufarbeitung@bistum-speyer.de gerichtet werden.

Vom 08. Mai bis zum 22. Mai wird es tagsüber ein Kontakttelefon geben, an das sich bei Gesprächsbedarf gerne gewendet werden kann. Die Telefonnummer lautet: 06232/102-105. Außerhalb dieser Zeiten steht die Ökumenische **Telefon-Seelsorge Pfalz rund um die Uhr anonym und kostenfrei für Gespräche zur Verfügung (Telefon: 0800/1110111 oder 0800/1110222)**, ebenso wie die Internetseelsorge (www.internetseelsorge.de).

Betroffene finden Rat und Hilfe bei den unabhängigen Ansprechpersonen des Bistums (ansprechperson@bistum-speyer.de, Telefon: 06232/102-545) oder – wenn kein direkter Kontakt zum Bistum gewünscht ist – beim SOS-Kinderdorf e.V., Familienhilfzentrum Kaiserslautern (beratung.kjh-kaiserslautern@sos-kinderdorf.de, Telefon: 0631/316-440).

Ebenso unterstützt die Interventionsstelle des Bistums (intervention@bistum-speyer.de, Telefon: 06232/102-196) oder der Betroffenenbeirat im Bistum Speyer (betroffenenbeirat-speyer@gmx.de, Telefon: 0151/144668058). Der Betroffenenbeirat ist montags bis freitags von 17 bis 19 Uhr erreichbar.

Dannstadt-Schauernheim

Kindertagesstätte St. Michael, Leitung Ksenija Mitic

Bibelkreis: Info bei Silvia Hubert, Tel.: 0172/8031312



Chor „Lichtblicke“: Probe montags von 18:15 – 19:45 Uhr
im Pfarrzentrum St. Michael

Kirchenchor: Probe montags 20 Uhr im Pfarrzentrum, nähere Informationen
bei Karin Beck (06231/929001) oder Walter Borkowski (06231/3134)



DIE BÜCHEREI

Katholische öffentliche Bücherei
St. Michael in Dannstadt

Öffnungszeiten:

Sonntag 10.30 Uhr – 12.30 Uhr

Mittwoch 17.00 Uhr – 19.30 Uhr

Die Ausleihe ist kostenlos

Infos unter:

<https://www.facebook.com/KoeBStMichaelDannstadt>

Sabine Daub unter der Handy-Nummer 0176 55005362

mail an: koeb.dannstadt@bistum-speyer.de

Handarbeitstreff in der KÖB: Wir treffen uns am **letzten Mittwoch** im Monat
von 17-19 Uhr in der Bücherei.

Ü-60 Männerstammtisch: Donnerstag, 15.05.2025 um 10:00 Uhr
im Pfarrzentrum St. Michael



Auszeit und Genuss Nachmittag

Mittwoch, 14.05.2025 um 15 Uhr im Pfarrzentrum St. Michael lädt das Kreativteam wieder zu einem schönen Nachmittag ein: Frau Calles unterhält uns mit mundartlichen, launigen Gedichten. Bitte bringen Sie ihr Geschirr wieder mit und melden Sie sich bei Magda Burkhardt wegen Kuchenspenden Tel. Nr. 4304.

Information vom Gemeindeausschuss für Fronleichnam in Dannstadt am 19.06.2025

Der Gottesdienst beginnt wie immer um 9.30 Uhr in der Kirche St. Michael danach zieht die Prozession mit dem Allerheiligsten durch die Kirchenstraße zum Zentrum Alte Schule an den Brunnen, dort wird eine Altarstation sein. Pfarrer Hergl wird eine kleine Andacht halten und dann führt der Weg durch die Kirchenstraße zurück zu unserer Kirche, in der dann der Abschluss ist. Danach laden wir alle Gläubigen zur Reunion ins Pfarrzentrum ein. Die Fronleichnamssfeier wird unter dem Jahresmotto „Pilger der Hoffnung“ stattfinden.



Dannstadt-Schauernheim

Maiandacht

Eine Maiandacht gestalten wir **am 18.05.2025 um 18 Uhr in der Kirche St. Michael**, danach begegnen wir uns am Michelsbrunnen bei Erdbeerbowle und fröhlichen Gesprächen. Sie sind herzlich eingeladen.

Vortrag von Frau Dr. Röhm / Spendenübergabe am 20.05.2025

Wir laden Sie ein zum

**Vortrag von Frau Dr. Röhm am Dienstag, 20.5.2025 um 14.00 Uhr
anschließend Übergabe der Spende
im katholischen Pfarrzentrum St. Michael in Dannstadt**

Die aus Dannstadt-Schauernheim stammende Narkoseärztin und Intensivmedizinerin Frau Dr. Röhm arbeitet in ihrer Freizeit für das Ludwigshafener Interplast-Team, das zu Interplast-Germany gehört. Der gemeinnützige Verein nimmt kostenlos unterschiedliche Operationen in Entwicklungsländern vor.

Das Ludwigshafener Interplast-Team operiert unentgeltlich Kinder und Erwachsene in Uganda. Von Spendengeldern kauft das Team Medikamente und Operationsmaterialien.

Frau Dr. Röhm wird in ihrem Vortrag über ihre Arbeit berichten und auch über die Verwendung der Spende (Erlöse aus Werzwich-/Salzsäckchenverkauf etc.), die wir an diesem Nachmittag überreichen wollen.

Das Leitungsteam der kfd Dannstadt-Schauernheim freut sich auf Sie!

Bericht vom Weltgebetstags-Gottesdienst am 7. März

Der Weltgebetstag ist die größte und älteste ökumenische Frauenbewegung. Jedes Jahr wieder lassen wir uns begeistern von den Stärken der beteiligten Frauen, die die Liturgie des Gottesdienstes zusammenstellen, nehmen Anteil an ihren Sorgen und finden durch das Feiern des Gottesdienstes, der überall auf der Welt am 1. Freitag im März stattfindet, Ermutigung im Glauben. Als Zeichen der Solidarität unterstützen wir Frauen mit unserer Kollekte weltweit über 100 Partnerorganisationen und leisten damit unseren Beitrag zum „Betzenden Handeln“.

Dieses Jahr konnten wir den Erlös unserer Kollekte von **330,- €** überweisen. Für das gemütliche Beisammensein nach dem Gottesdienst hatte das Vorbereitungsteam nach Rezepten der Frauen von den Cookinseln für ein leckeres Abendessen gesorgt, das allen Anwesenden hervorragend mundete. Begonnen wurde mit einer Suppe aus Süßkartoffeln, Karotten, roten Linsen und Orangensaft, weiter ging es mit einem scharfsauren Salat, einem Grünen-Mango-mit-Kokos-Salat, einem Mainese (pinker Kartoffelsalat), Sapa Sui (Hähnchenfleisch mit Glasnudeln), Lammfleisch mit Kokos, als Beilagen gab es Brot und Reis und zum Nachtisch Bananenkuchen oder Aitutaki Snowballs (Vanilleeis mit Kokos) und dazu frische Früchte.

Freuen dürfen wir uns jetzt schon auf den nächsten Weltgebetstag am 6. März 2026, dessen Gottesdienstliturgie von Frauen aus Nigeria vorbereitet wird unter dem Motto:

„Kommt! Bringt eure Last“.

Allen Teilnehmenden dieses Jahres danken wir herzlich für ihr Mitfeiern und ihre großzügige Spende.

Hochdorf - Assenheim

Kindertagesstätte St. Peter

Leitung Karin Harzer, Tel.: 1551

Vermietung Pfarrheim

Pfarrbüro 06231/7926 oder 5742

Öffnungszeiten der Kirche St. Peter

zusätzlich zu Sonn- und Feiertagen,
Di und Do von 10 bis **19** Uhr



DIE BÜCHEREI

Katholische öffentliche Bücherei
St. Peter in Hochdorf

Liebe Lesefreunde,

Die Bücherei ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Sonntag von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Wir freuen uns sehr auf Ihr/euer Kommen und sind für alle Ideen und Anregungen offen.

Euer Bücherei Team

Familiengottesdienst mit Winterverbrennung und Fastenessen in Hochdorf

In Hochdorf fand am Sonntag, 6. April 2025 ein von der KiTa St. Peter und Kommunionkindern mitgestalteter Familiengottesdienst statt. Im Anschluss wurde im Pfarrhof mit Beiträgen der Jugend des kath. Musikvereins der Winter verabschiedet. Dazu wurde ein „Schneemann“ verbrannt.

Die Einladung zum Fastenessen wurde von vielen Gästen angenommen. Der Pfarrsaal war bis auf den letzten Platz besetzt. In froher Gemeinschaft wurde, die von fleißigen Helfern zubereitete, leckere Suppe aus Gemüse und Kartoffeln (mit oder ohne Würstchen) gegessen. Danach konnte man sich noch einen Kaffee mit selbst gebackenem Kuchen oder einer knusprigen süßen Waffel gönnen.

Der Erlös in Höhe von 1.020 Euro wurde wie in den vergangenen Jahren über das Kindermissionswerk an das Projekt der Schwestern Benigne bzw. Rosemary „Schul- und Berufsausbildung für Kinder in Nairobi/Kenia“ zugewendet. Wir bedanken uns herzlich für diesen Erlös.

Mutterstadt

Kindertagesstätte St. Medardus	Leitung Bianca Biello, Tel.: 06234-6961 Friedrichstr. 2, Mutterstadt
Kath. Kirchenchor St. Medardus	Singstunde: dienstags von 19:30-21:00 Uhr
Singschule St. Medardus	Singstunde: dienstags von 16:15-17:00 Uhr
Junger Chor Mutterstadt	Singstunde: dienstags von 17:00-17:45 Uhr Singstunden in Pfarrheim, Friedrichstr. 2

Krankenkommunionbesuche

Die Haus- und Krankenkommunion in Mutterstadt übernimmt die Pastoralreferentin, Frau Doris Heiner. Die Besuche erfolgen nach den vorliegenden Listen und telefonischer Anmeldung. Änderungen bzw. Neuansmeldungen nimmt das Pfarrbüro entgegen.

Seniorenkreis St. Medardus

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich zum Seniorennachmittag eingeladen! Am **Mittwoch, den 14. Mai 2025 um 15:00 Uhr** treffen wir uns im Pfarrzentrum, um gemeinsam eine besinnliche Maienzeit zu verbringen.

Wir beginnen mit einer kurzen Maiandacht. Anschließend hören wir Geschichten und Lieder, die uns in die besondere Atmosphäre des Monats Mai eintauchen lassen. Dazu gibt es eine leckere Maibowle.

Kommt vorbei und genießt den Nachmittag in netter Gesellschaft.

Wir freuen uns auf Sie und auf einen gesegneten Nachmittag!



Mutterstadt

Herzliche Einladung zu unserer traditionellen Maiandacht.

Am **Montag, den 12. Mai 2025 um 19:00 Uhr** treffen wir uns in der Kirche St. Medardus, um gemeinsam den Marienmonat Mai mit **Gebet und Gesang** zu feiern. Nach der Andacht gibt es eine leckere Maibowle im Pfarrzentrum. Wir freuen uns sehr auf Sie und auf einen wunderbaren Abend.

Misereor-Sonntag – Faire-Welt-Ausschuss gestaltet Gottesdienst und bereitet traditionelles Fastenessen

Auch dieses Jahr gestalteten die Mitglieder des Faire-Welt-Ausschusses die Gottesdienste am Misereor-Sonntag in Mutterstadt und Dannstadt.

Auf die Würde.Fertig.Los! – so lautet das diesjährige Motto der Misereor-Fastenaktion. Die Menschenwürde ist nicht verhandelbar. Sie ist der Kern unserer Menschlichkeit und Grundlage aller Menschenrechte. Doch leider wird sie in vielen Teilen der Welt täglich verletzt.

Dieses Thema wurde von den Mitgliedern des Faire-Welt-Ausschusses in verschiedenen Texten und insbesondere in einem Dreier-Gespräch anstelle der Predigt aufgegriffen. Sie schauten dabei nicht nur nach Sri Lanka, dem diesjährigen Partnerland von Misereor, sondern hinterfragten auch, wie das mit der Würde bei uns aussieht. Am Ende des Predigtgespräches dann die Empfehlung an die Gottesdienstbesucher, bei der auch die nähere Betrachtung des aktuellen Evangeliums hilfreich war: Lasst uns doch gelassener werden. Schauen wir nicht so sehr auf das viele, was uns stört, was uns täglich von den Medien vor Augen geführt wird, sondern auf das Schöne, auf das Gute, was uns umgibt – und konnten dafür auch etliche Beispiele aufführen.

Zum Fastenessen mit selbst zubereiteter Kartoffelsuppe und frisch gebackenen Dampfnudeln im Anschluss an den Gottesdienst kamen gut 50 Besucher ins Mutterstadter Pfarrzentrum und folgten gerne der Bitte beim Gehen eine Spende für Misereor zu hinterlassen – 425 € kamen so zusammen. Der Faire-Welt-Ausschuss hat dann beschlossen, diesen Betrag aus den Erlösen des sonntäglichen Fairkaufes gegenüber der Kirche zu verdoppeln und somit **850 € an Misereor** weiterzuleiten.

Ein ganz herzliches Dankeschön dafür an alle Spenderinnen und Spender – sowohl beim Fastenessen wie auch an die treuen Kundinnen und Kunden des Fairkaufes in der Garage.



Rödersheim - Gronau

Kindertagesstätte St. Angela

Pfarrheimvermietung:

Kirchenführung:

Messdiener:

Leitung Silke Spiess, Tel.: 1415

Irene Hetterich, Tel.: 915230

nach terminlicher Vereinbarung:

0151/12104542 Sebastian Arnold

Gruppenstunde am letzten Samstag im Monat
im 2. OG Pfarrheim, Hauptstr. 133,

weihrauchhelden.st.leo@gmail.com



Liebe Leserinnen und Leser,
wir sind zu den üblichen Öffnungszeiten am
Sonntag 11.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch 10.00 Uhr – 11.30 Uhr
16.30 Uhr – 18.30 Uhr

Telefon 06231/941838

E-Mail: koeb.roedersheim@bistum-speyer.de

Gerne können Sie mich auch privat erreichen:

Traudel Klein, Schneiderstraße. 5, Tel. 06231/4726.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



KfD Rödersheim

Maiandacht

Die kfd Rödersheim-Gronau gestaltet am **18. Mai um 18 Uhr** eine Maiandacht in der Kirche. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Einladung zum Wandertag am Freitag, 13.06.2025, dieses Jahr zieht es uns in den Hasslocher Wald. Wir laufen ebenerdig ca. 6 km. Eingeladen sind auch Partner und Freunde der kfd. Zum Mittagessen gehen wir ins Waldrestaurant bei den Schäferhunden. **Abfahrt ist um 10.15 Uhr am Pfarrheim Rödersheim.** **Voranmeldung** wegen Bildung von Fahrgemeinschaften und Tischreservierung **bis 24.05.2025 erbeten.**

Gärren bewahren altes Brauchtum in Rödersheim

50 Kinder, Jugendliche und Erwachsene zogen an Karfreitag und Karsamstag durch Rödersheim und haben die Tradition des Gärrens weitergeführt. Die Teilnehmer sorgen für eine besondere Taktung der Tage, wenn in der katholischen Kirche von Gründonnerstag bis zur Osternacht die Glocken schweigen. Um sechs Uhr, es ist noch dunkel, versammeln sich die Gärren nach und nach vor der Kirche. Pünktlich mit dem letzten Schlag der Turmuhr beginnen sie das Gärren und ziehen in zwei Gruppen jeweils 30 bis 45 Minuten durch Rödersheims Straßen. Traditionell ist es die Aufgabe der Messdiener am Karfreitag um 6, 12 und 18 Uhr sowie am Karsamstag um 6 und 12 Uhr die Gärren zu drehen und regelmäßig „Ave-Maria gratia Plena“ zu beten. Wegen eines kleiner werdenden Messdiener-Kreises gab es 2019 einen Aufruf an Erwachsene zum Gärren, um die Tradition zu bewahren. Ihr Aufruf fand großen Anklang, und seither beteiligen sich auch Erwachsene und Senioren. Erfreulich ist besonders der Zulauf von Kindern und Jugendlichen. 30 Kinder und Jugendliche inklusive Messdiener und auch einige Eltern sowie Kaplan Jaimon waren im östlichen Teil Rödersheims unterwegs. Für eine Runde am frühen Samstagmorgen war auch Pfr. Michael Hergl mit auf dem Weg.

Die 15 Personen umfassende Erwachsenen-Gruppe gährte im westlichen Teil Rödersheims. Eine dritte Gruppe bestand aus stationären Gärren im Hohen Weg, die nicht mitlaufen können oder wollen. Sie stehen sich in regelmäßigen Abständen vor die Häuser.

Wegen der großen Teilnehmerzahl mussten in diesem Jahr sogar neue Gärren angeschafft werden. Es gab auch Resonanz aus der Gemeinde, wo einige sich erinnerten, dass sie noch Gärren besitzen und diese zur Verfügung stellten. Oft werden die Gärren innerhalb der Familie weitergegeben. Die heutigen Besitzer sind stolz auf die auf den Geräten vermerkten Herstellungsdaten und Erstbesitzernamen. So stammen einige der noch verwendeten Gärren aus den 1950er- und 1960er-Jahren, zumindest eine davon ist inzwischen über 100 Jahre alt.

Seit der Corona Pandemie können die Messdiener aus organisatorischen Gründen nicht mehr wie früher am Karsamstag sammeln gehen. Wer die Messdiener trotzdem unterstützen will, kann ihnen eine Spende zukommen lassen. Sie können diese gerne in den Briefkasten des Pfarrbüros am Pfarrheim (Hauptstraße 133) einwerfen. Die Messdiener freuen sich über Ihre Spende.

Besonderer Dank geht an Gertrud und Peter Wilhelmi und deren Helfer für die Organisation des Gärrens.

Bernd Hetterich

Kirchenchor St. Leo Rödersheim - Generalversammlung

Am 10. April 2025 fand die diesjährige Generalversammlung des Kirchenchors St. Leo statt.

Im Gottesdienst vor Beginn der Sitzung gedachten die Teilnehmer und Sänger der verstorbenen Mitglieder des vergangenen Jahres.

Das Jahr 2024 war für den Kirchenchor ein besonderes Jubiläumsjahr. Der Verein feierte sein 125-jähriges Bestehen.

In den Berichten der einzelnen Vorstandsmitglieder, der Ansprache des Präses Pfarrer Michael Hergl und der musikalischen Leiterin wurde das Jubiläumsjahr in all seinen Ereignissen nachgehend beleuchtet und gewürdigt.

Der musikalische Neujahrsempfang bildete den Auftakt. Die Jubiläumsmailbowle, der Festgottesdienst im Juni, der mittlerweile schon legendär gewordene Spießbraten im schattigen Sommergarten des Pfarrhofs, das gleichfalls bereits zur Tradition gewordene Oktoberfest im Pfarrheim und vor allem, neben den üblichen liturgischen Festanlässen, das große musikalische „Feuerwerk“ in den Adventswochen bildeten die Kernereignisse des Festjahres.

Die Chorleiterin Nadia Lyons, die den Chor vor allem durch den Mix aus Tradition und Moderne erfrischend vital und attraktiv hält, stellte ihrerseits die größeren musikalischen Werke heraus: die Johannespassion von W. Menschick, Bruckners „Windhaager Messe“, mit dem Jugendchor zusammen dann die „Missa for you(th“ von Tjark Baumann und zuletzt das große „Oratorio de Noel“ von C. Saint - Saens mit aufwändiger Originalbesetzung.

Die Neuwahlen bestätigten per Akklamation alle Vorstandsmitglieder (Günther Dorna, wieder Vorsitzender) und dokumentierten damit das bewährte Chormanagement über die vergangenen Jahre hinweg und die Akzeptanz der insgesamt weit über 250 Vereinsmitglieder.

Aufgrund ihrer langjährigen Treue wurde fünf Mitgliedern die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Nach einem vollen Jahrzehnt gleichbleibender Mitgliedsbeiträge wurde beschlossen, die Beitragshöhe neu festzusetzen. Pro Jahr zahlen nun aktive Sänger 15 € und passive Mitglieder 20 €. Wichtiger als dieser mehr oder weniger symbolische Betrag ist die Teilnahme und persönliche Mitwirkung an der kulturellen Bereicherung unserer Dorfgemeinschaft.

Rudi Scholl

Bürozeiten und Kontakte

Zentrales Pfarrbüro Hl. Sebastian Kirchenstr. 4, 67125 Dannstadt-Schauernheim Sekretärinnen: Ursula Cebulla, Isabelle Nicklas, Silvia Welsch-Hubert Mo. – Fr. Do.		Tel.: 06231-5742 Fax: 06231-915754 22. und 29.05.2025 nachmittags Geschlossen!
Kontaktstelle Hochdorf (Silvia Welsch-Hubert) Hauptstr. 53, 67126 Hochdorf-Assenheim Di.		Tel.: 06231-7926 16:30 – 18:30 Uhr
Kontaktstelle Mutterstadt (Ursula Cebulla) Speyerer Str. 51, 67112 Mutterstadt Mo. und Fr.		Tel.: 06234-4084 Fax: 06234-2004 15:00 – 18:00 Uhr 19. bis 23.05.2025 geschlossen!
Kontaktstelle Rödersheim (Isabelle Nicklas) Hauptstraße 133 , 67127 Rödersheim-Gronau Do.		Tel.: 06231-91141 09:00 – 11:00 Uhr 29.05.2025 geschlossen!
Mailadresse: pfarramt.dannstadt-schauernheim@bistum-speyer.de Homepage: www.hl-sebastian.de Kennen Sie schon unseren Newsletter, der in der Regel alle zwei Wo- chen erscheint und mit dem Pfarrbrief per Mail zugesandt wird? (Bestellung ist auf der Homepage möglich)		
Pfarrer Michael Hergl	Tel.: 06231-915755 Michael.Hergl@bistum-speyer.de	
Kaplan: Pater Jaimon Vaniyapurackal	Tel.: 06231-915756 / 015114880066 Jaimon.Vaniyapurackal@bistum-speyer.de	
Diakon Claus Kasper	Tel.: 06231-915749 / 015114879756 Claus.Kasper@bistum-speyer.de	
Seelsorgegespräche sind auch immer telefonisch vereinbar. Bitte scheuen sie sich nicht, auf den Anrufbeantworter zu sprechen und hinterlassen sie ihre Telefonnummer. Die Seelsorger rufen zurück.		